Bitte um Hilfe.

Was bis jetzt über das furchtbare Brandunglück in Hünfeld durch die Zeitungen mitgetheilt worden ist, reicht lange nicht an die Größe des entsetzlichen Ereignisses heran, wie es sich dem Auge an Ort und Stelle darbietet. Nachdem uns die Correspondenz des „Leipziger Tageblattes" (Nr. 308, Beilage 2) vom Rathe der Stadt Hünfeld bestätigt worden, wenden wir uns vertrauensvoll an unsere Mitbürger um Hilfe für die armen Abgebrannten. Die meisten derselben, über 1000 Einwohner — das ganze Städtchen zählt kaum 1600 — haben nur das nackte Leben gerettet, und sind, wenn nicht bald geholfen wird, in der beginnenden kalten Jahreszeit dem größten Elende preisgegeben. Wir wissen, daß Leipzigs Wohlthätigkeit oft, aber für wirkliche Noth nie vergeblich in Anspruch genommen wird, und beschränken uns deshalb darauf, nur noch die Firmen zu nennen, welche zur Empfangnahme milder Gaben bereit sind.

Leipzig, im November 1888.

Das Hilfs-Comité für die Abgebrannten in Hünfeld im Regierungsbezirk Cassel.

D. **Dreydorff**, Vorsitzender. Dr. med. **Assmus. Otto Augener.** Geh. Hofrath Professor Dr. **Blomeyer. Jul. Braun**, in Firma Dietrich & Braun. **Otto Döhle.** Professor Dr. **Ebert. A. Engelhard**, in Firma Engelhard & Kötschau. Justizrath **Penner. Jul. Grau. Carl Holzapfel. Ludwig Holzapfel. J. C. Krug**, in Firma Krug & Nandt. **H. Lilienfeld & Co.** Geh. Hofrath Professor Dr. **Ludwig.** Professor Dr. **von Meyer. Th. Rosenstock. Herm. H. Schaub**, in Firma F. B. Eulitz. **Aug. Siebert.** Reichsgerichtsrath **von Specht. J. B. Spiegel. Georg Thorey.** Gymnasial-Oberlehrer Dr. **Weinmeister.**

Sammelstellen:

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. | **B. J. Hansen**, Markt 14.
F. B. Eulitz, Grimmaische Straße 30. | **Krug & Nandt**, Petersstraße 25.
Friedrich Hahne, Thomaskirchhof 17. | **Gustav Rus**, Grimmaische Straße 32.
Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz.

Bitte für hilfsbedürftige kleine Kinder.

Zur ersten Einrichtung eines Versorgungshauses für Kinder nach dem Vorgang des Fräul. **Lungstras** in Bonn sind uns gebrauchte Möbel, größere u. kleinere Betten, Hausgeräthe und Wäsche sehr erwünscht und bitten wir recht herzlich um gütige Zuwendung: Vereinshaus, Roßstraße 14 (Armenbureau). Zu näheren Mittheilungen sind die Unterzeichneten bereit.

Frau Reg.-Rath **Anger.** Fr. Rittergutsbes. **Crusius.** Fr. P. **Türbig.** Fr. **Grunow.** Fr. Prof. **Hiß.** Fr. Prof. **Kunze.** Fr. **de Liagre.** Fr. **Müller.** Fr. **Meurer.** Fr. **Scheven.** Fr. Hauptm. **Schulz.** Fr. **v. Strauß.** Fr. P. **Volkmann.** Direct. P. **Zinzer.**

Den hochverehrten Künstlerinnen und Künstlern, der Frau **Emma Baumann**, Frau **Gerhardt-Wilhelm** und Frau **Paula Ellard**, wie den Herren Kammersänger **Lederer**, dem Herrn Pianisten **Rehberg**, Herrn **Capellmeister Stitt** und Herrn **Paul Umlauft**, ebenfalls dem Gesangvereine **Concordia** — sagt der unterzeichnete Vorstand des Fröbel-Vereins hierdurch seinen wärmsten, aufrichtigsten Dank für ihre gütige Mitwirkung bei der am vergangenen Montag stattgehabten Soirée. Möge den genannten Damen und Herren das Bewußtsein der schönste Lohn sein, einer guten Sache in so uneigennütziger Weise ihre künstlerischen Kräfte gewidmet zu haben.

Der Vorstand des Fröbel-Vereins.

Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger verheiratheter Wöchnerinnen.

Der Verein beabsichtigt auch in diesem Jahre den Verkauf von nützlichen und zu Weihnachtsgeschenken sich eignenden Gegenständen zu veranstalten und wird denselben **Montag, den 3. December, im Vereinshause in der Roßstraße Nr. 14** eröffnen.

Die Unterzeichneten hoffen auf die ihnen bewiesene Theilnahme auch diesmal zählen zu dürfen und bitten, Alles, was ihnen an Geschenken hierzu freundlich versprochen oder sonst zugedacht ist, spätestens bis zu obengenanntem Tage an eine von ihnen (nicht ins Vereinshaus) gelangen zu lassen.

Ida Ciehorius, Marienstraße Nr. 17.
Therese Engelmann, Gellertstraße, **Spamer's Haus** im Mittelgebäude.
Clara Fechner, Blumengasse Nr. 2.
Helene Franke, Nürnberger Straße Nr. 58.
Elisabeth His, Königstraße Nr. 22.
Marie Müller-Neteke, Plagwitzer Straße Nr. 9.
Louise Schultz-Trinius, Rudolphstraße Nr. 7.
Hermine Steger, Kaiser Wilhelmstraße Nr. 10.
Emilie Weber, Schletterstraße Nr. 4.

Die Königl. Hofkunsthandlung
von
Pietro del Vecchio,
Leipzig, Markt No. 9,
empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken**
vorzüglich geeignet:
Kupferstiche, Photographien, Prachtwerke etc.
Einrahmungen aller Art.
Kataloge gratis und franco.

Reclamen.

Kreuzsait. Pianinos,
Abzahlung von 20 ℳ an, bei Baarz. Rabatt.
R. Buchrodt, Reichsstraße 11, II.

Uhren, Gold- u. Silberwaaren
größte Auswahl in tausend verschiedenen Artikeln, vom Einfachsten bis zum Kostbarsten, ganz besonders zu
Weihnachts-Geschenken
passend, findet man zu den billigsten Preisen unter Garantie bei
F. F. Jost Nachf.,
Grimmaischer Steinweg 5
nahe der Hauptpost.

Lager aller Arten Uhren.
Glashütter Uhren. Reparatur-Werkstatt.
Louis Ernst & Sohn,
seit 64 Jahren
im Thomasgässchen.

Prospiqué zu Fabrikpreisen Mittelstr. 16, II.

Bücher u. Musikalien
empfiehlt **H. Matthes**, Schillerstraße Nr. 5.

Granaten, Korallen und Goldwaaren
in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen empf.
Aug. Winter, Goldarbeiter, Markt 3. Koch's Hof.

Lager vorzüglichster
Nähmaschinen

für **Familie u. Gewerbe jeder Art.** Bewährte Neuheit in **Schuhmacher-Nähmaschinen:** Original Pallas Elastic — Singer-System — u. Nadeltransporteur. Verkauf v. **Fahrrädern** aus eigenem Fabrikat.
Reparaturen
jeder Art schnell und billig.
Theodor Orth & Co.,
Kurze Str. 7. Antonstr. 8.

Juwelen, Gold, Silber, Corallen und Granatwaaren
empf. zu billigen Preisen
J. Leweck, Salzgäßchen Nr. 6,
Werkstatt für Neuarb. u. Repar.

Pianoforte-Stimmen u. -Rep.
w. forcf. ausgef. b. **Emil Heybey, Neudnitz, Chausseestr. 23. Von Autoren b. empf.**

Unerschwerte, mustergültige Qualitäten
Schwarzer Seidenstoffe,
der Meter von 2.25, 2.60, 3, 3.50, 4 bis 8 ℳ,
empfehlen
Sperling & Wendt.

Special-Geschäft für Strumpf- und Wollwaaren
Eduard Börner,
Reichsstraße 3, neben Seltier's Hof,
empfiehlt zu billigsten Preisen
Kinder-Kleidchen, -Röckchen, -Jäckchen, -Schuhchen.
Mädchen-Hüdchen, Knaben-Mützen,
Kinder-Röckchen in Wolle und Baumwolle.
Jäckchen von 45 ₰ an bis zu den feinsten, handgearbeiteten.
Windelhöschen von 30 ₰ an.

Vereins-Möbel-Magazin,
Leipzig, Reichsstrasse 6 (Speck's Hof).
Grosses Lager solid gearbeiteter Möbel.
Passende Weihnachtsgeschenke.

Sopha-Bezugs- und Portièrenstoffe, Teppiche, Läuferzeuge, Gardinen, Tischdecken, Schlafdecken, Reisedecken 2c.
empfiehlt in **grosser Auswahl** reell und preiswerth
Gustav Grade, Markt 1, Salzgäßchen-Ecke.

Die
neuesten
Saison-Farben
in
Herren-Cravatten
sind eingetroffen.
A. Boehr, Passage Steckner.

Reichhaltiges Lager von
Glacé-Handschuhen
sowie aller Arten Handschuhe
M. & P. Haendel,
Détail Port. Salzgäßch. 7, Engros 1. Et.
(Fabrik in Joachimsthal b. Carlsbad).

Prager Bettfedern-Lager,
Leipzig, Promenadenstraße 3.
Einzelverkauf zu Engros-Preisen.
Bei Ausstattungen Rabatt.

Th. Hagendorff,
Brühl alte Nr. 10, vis-à-vis d. Planenschl. Passage
empfiehlt sein reichsortirtes Wollwaaren-Lager.
Ganz aparte Neuheiten in
Chenille-Shawls u. Tüchern,
Chenille-Kragen und verschiedene Kopfbedeckungen.
Sämmtl. Normal- u. Reform-Kleidung,
Strümpfe, Socken u. Strumpflängen eig. Fabrik.

Ausverkauf.
25—40% unter Selbstkostenpreis
werden die vorhandenen großen Vorräthe von **Herrenkleiderstoffen** verkauft.
Aug. Quint's Wwe.,
Markt 16, II., Café National.

Damenwäsche,
Taghemden, Nachthemden, Jacken, Beinkleider, Frisirmäntel, Röcke etc.
in tadelloser Ausführung vom Lager und nach Maass zu selten billigen Preisen.
Wilh. Jacobinski,
Ledig-Passage, Petersstr. 38, I.

Gänzlicher Ausverkauf
hochfeiner
Wiener Ball- und Theaterfächer
zur Hälfte des Kostenpreises
Petersstraße 24,
Schirmfabrik.

Damen- und Kinderhüte,
Hauben, Fichus, schwarze Schürzen u. Röschen, wie immer,
Putzartikel
in reicher Auswahl empf. zu enorm bill. Pr.
Herm. Hartmann, 27 Hainstraße 27.
NB. Gr. Puppen-Ausverkauf.

Taschentücher
reich Leinen für Herren,
das Dutzend von ℳ 4.50 an.
Taschentücher
reich Leinen für Damen,
das Dutzend von ℳ 4.75 an.
Taschentücher
reich Leinen für Kinder,
das Dutzend von ℳ 2.40 an.
Taschentücher
mit bunten Kanten,
das Dutzend von ℳ 5.50 an.
Taschentücher
mit gestickten Buchstaben,
das Stück von ℳ 0.45 an.
Mey & Edlich
Kgl. Sächs. Hoflieferanten.
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Möbel in allen Arten,
Fantasie- und Decorations-Artikel,
Schaukel- u. Clavierstühle,
Kindermöbel.
Ed. Benndorf Nachf.,
Universitätsstraße 11, I.
Musterzimmer aufgestellt.

Kopfhüllen
in größter Auswahl.
Schulter-Kragen,
neueste Muster,
Taille-Tücher,
von 3 ℳ an,
stets neueste Sachen,
Mädchenhauben
sehr kleidsame Formen.
R. Zwicker & Co.,
Grimmaische Straße 20.

Corallen-, Granaten-, Juwelen-,
Gold- u. Silberwaaren in reicher Auswahl u. solider Ausführung empf. zu billigsten Preisen
Julius Müller, Schuhmachergäßchen 9.

Flanell-Morgen-Jacken,
braun und mollig,
in großer Auswahl von 5 Mark das Stück ab empfiehlt
H. Zauder,
Petersstraße Nr. 12.

Sammet- und Seidenwaaren.
Emil Elze, Humboldtstr. 6, I.
Stets reiches Lager altbewährter, solider Seidenstoffe. — Besatzstoffe, Tücher.

Familien-Nachrichten.

Als Verlobte empfehlen sich
Martha Voigt
Ernst Bachmann.
Markneukirchen i. V. Altenburg.

Robert Fröhlich
Marie Fröhlich
geb. Schmidt
Vermählte.
Leipzig, den 21. November 1888.

Die heute erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hocherfreut an
Leipzig, 21. November 1888.
Paul Witzleben
und Frau Hedwig geb. Stein.

Die glückliche Geburt des dritten Jungen zeigen hocherfreut an
Johannes Caspe und Frau
geb. **Brauns.**

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen hocherfreut an
Leipzig, 21. November 1888.
Georg Schaub und Frau
geb. **Springer.**

Heute Vormittag 10 Uhr entschlief nach mehrwöchentlichem Leiden unser guter Gatte und Vater, der Kirchschullehrer em.
Wilhelm Hahn.
Um stilles Beileid bittend, zeigen dies lieben Bekannten und Freunden an
Leipzig, 22. November 1888.
Ernestine verw. Hahn und Kinder.

Nach längerem Leiden, aber doch schnell und unerwartet entschlief sanft am 21. Nov. a. c. ¼7 Uhr Abends im Alter von 45 Jahren mein innigstgeliebter Gatte, Bruder, Schwiegersohn und Schwager, der Productenhändler und Restaurateur
Friedrich Förster.
Dies allen seinen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch zur Anzeige.
Leipzig, den 22. November 1888.
Die trauernde Wittwe **Friederike Förster** im Namen der Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet **Sonntag** Vormittag 8 Uhr vom Trauerhause, Marschnerstraße Nr. 14, aus statt.

Allen Verwandten und Freunden nur hierdurch zur Nachricht, daß heute mein lieber, guter Mann
Herr Karl Borrmann
plötzlich und nach schweren Leiden in seinem 40. Lebensjahre verschieden ist.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Hulda Borrmann geb. **Lehmann.**
Die Beerdigung findet Montag früh 9 Uhr vom Trauerhause, Mockernstraße 13, aus statt.

Am Mittwoch Abend ¼9 Uhr verschied schnell und unerwartet in Folge eines Schlaganfalles mein lieber Gatte, unser guter Vater und Bruder, der Dienstmann
Theodor Schneider
in seinem 48. Lebensjahre, was hierdurch Freunden und Bekannten tieftrauert anzeigen
die Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofs aus statt.

Gestern Abend 9½ Uhr entschlief sanft und ruhig nach vierwöchentlichem Krankenlager unsere herzensgute, treusorgende, unvergeßliche Mutter
Wilhelmine Louise Franziska
verw. Langenitz geb. Clauß
in ihrem 54. Lebensjahre, was tiefbetrübt zur Anzeige bringen
Leipzig, den 22. November 1888.
die tiefbetrübten Söhne **Paul** und **Richard.**
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachm. ½3 Uhr vom Trauerhause, Hohestraße 30, aus statt.

Verspätet.
Schnell und unerwartet starb in Charkow unser lieber Neffe und Bräutigam
Iwan Gregorowitsch.
Um stilles Beileid bitten
M. Gorovsky.
Gertrude Andreieu.

Mittwoch Abend ½10 Uhr verschied nach dreitägigem Krankenlager unsere innigstgeliebte
Martha
im Alter von 4½ Jahren, was nur hierdurch tiefbetrübt anzeigen
Leipzig, 22. November 88. Braustraße 1.
Robert Töpler und Frau
geb. **Böse.**

Danksagung.
Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste meines lieben Mannes, sowie für den überreichlichen Blumenschmuck meinen herzlichsten Dank. Dank den hochverehrtesten Herrschaften, sowie seinen werthen Collegen. Allen Freunden und Bekannten besten Dank. Dank dem Herrn Pastor Selle für die wohlthuenden Worte.
Nochmals Allen meinen herzlichsten Dank.
Die untröstende Wittwe
Emilie Sebastian geb. **Kaufmann.**

Dank.
Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem so schmerzlichen Verluste meiner lieben, unvergeßlichen Frau, unserer guten Mutter
Amalie Pocher geb. **Lehmann**
sagen wir hierdurch allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten, tiefgefühlten Dank. Insbesondere Dank auch Herrn Dr. Schenkel für die aufopfernde ärztliche Behandlung während der schweren Krankheit, sowie Herrn Pastor Dr. Peischeck für die trostreichen Worte am Grabe der theueren Entschlafenen.
Leipzig, am 22. November 1888.
Die trauernde Familie Pocher.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Tode meiner lieben Frau, unserer Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante. Insbesondere Dank Herrn Pastor Peischeck für die trostreichen Worte am Grabe der Entschlafenen.
Der trauernde Gatte
Karl Kräußig nebst Hinterlassenen.

Für die Theilnahme bei dem Tode meiner lieben Frau, für den schönen Blumenschmuck und für die tröstenden Worte des Herrn Pastor Eckardt am Grabe dankt herzlichst
Leipzig, 21. Novbr. 1888. **G. Spiegel.**

Am 21. d. M. früh 6 Uhr entschlief nach kurzem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Schwiegersohn
Friedrich Wilhelm Görnemann,
Portier der Leipzig-Magdeburger Eisenbahn,
in Reibold'sgrün bei Auerbach, wo er Genesung hoffte.
Im tiefen Schmerz mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies hierdurch an
Leipzig, den 22. November 1888.
die tieftrauernde Gattin nebst Tochter.
Die Beerdigung findet Sonntag, den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr vom Nordfriedhofe aus statt.

Allen Freunden und Bekannten nur hierdurch zur traurigen Nachricht, daß gestern Abend 11 Uhr mein lieber, herzensguter Mann,
Herr Aug. Bernhard Dirks
nach zweijähriger glücklicher Ehe von seinen Lieben, aber schweren Leiden durch den Tod erlöst worden ist. Um stille Theilnahme bittet
Leipzig, den 22. November 1888.
Selma Dirks geb. Schumann nebst Kind.
Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag ½11 Uhr vom Trauerhause, Nicolaistraße 11, aus statt.

Dank.
Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem überaus schmerzlichen Verluste meines innigstgeliebten und viel zu früh verstorbenen Gatten, unseres guten Bruders, Schwagers und Schwiegersohnes
Gustav Adolf Langer
sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Besondern Dank auch dem Architekten Dr. Schumann für die trostreichen und erhebenden Worte im Trauerhause und am Grabe, sowie seinen Herren Vorgesetzten und Collegen des Amtsgerichts, gleichfalls dem Militärverein Kameradschaft für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte. Wir rufen dem theuern Entschlafenen ein Ruhe sanft in die Ewigkeit nach.
Die trauernde Wittwe
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Leipzig, Wallmitz in Schlesien, Leitmitz, Waldheim, Lauterberg a. H. und Nebesau, am Begräbnißtage.

Für die bei dem Dahinscheiden unserer unvergeßlichen theueren Gattin, Mutter und Großmutter
Bertha Bähr geb. Naumann
aus allseitig in so reichem Maße bewiesene wohlthuende Theilnahme sagen innigsten Dank
Leipzig, im November 1888. **die tieftrauernden Hinterlassenen.**

Die Beerdigung des verstorbenen Mitgliedes
No. 5 Theodor Schneider
findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr von der Capelle des Südfriedhofes aus statt.
Alle Mitglieder der gleichen Nummern der **Genossenschaft und Expreß** werden gebeten, um ½2 Uhr im Comptoir pünctlich zu erscheinen, bei nicht Erscheinen die gesetzliche Strafe.
Der Vorstand.

Marien-Bad,
Schwimm-Bassin 20°,
Wannen- und Douchen-Bäder vorzüglich.
Pferdebahnverbindung alle 7½ Minuten.
Dam.-Bade.: Mont., Dienst., Donnerst. und Freit. 9—11 Uhr, Mittw. u. Sonnab. 2—4 Uhr.
Herren-Bade.: stets mit Ausn. d. Dam.-Bade.
Jederzeit Schwimm-Unterricht.
Pferdebahnhaltestelle. Eisenbahnstraße 31.

Diana-Bad, Schwimmbassin 20° und Wellenbad 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½2—½11. Montag, Mittwoch, Freitag ½2—½11.

Sophienbad Temperatur des Schwimmbassin 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½2—½11. Montag, Mittw., Freit. ½2—½11.

Johanna-Bad
18. Blücherstr. 18.
Neu renovirt.
Wannen- u. Curbäder, Krystall. Wasser.
Wichtig für Rheumat.-Leidende.
Moor- u. Sandbäder. Vorzügl. kalt. Einrichtung.

Speiseanstalt I. II. Sonnabend: Reis mit Rindfleisch. T. B. Kroß.
Mittwoch m. Zucker u. Zimmet. T. B. Hofmann II.

Neue Leipz. Speiseanstalt, Hainstr. 43/45. Freitag: Kalbsgekröse mit Kartoffelklößen.